

Betreff:

Förderung zivilgesellschaftlicher Projekte

-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 26.11.2025-

Antragstext:

Demokratie, Vielfalt und die Würde aller Menschen zu schützen, ist eine dauerhafte Aufgabe. In Wiesbaden engagieren sich viele zivilgesellschaftliche Akteur*innen, Initiativen und Einzelpersonen in diesem Bereich. Damit diese Arbeit wirksam und nachhaltig gelingen kann, braucht es verlässliche Strukturen, politische Unterstützung und gute Rahmenbedingungen.

Ein Bericht soll Klarheit darüber schaffen, welche Maßnahmen die Stadt bisher ergriffen hat, welche Akteur*innen aktiv sind und wie sich die Förderlandschaft darstellt.

Der Ausschuss für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- 1) welche Maßnahmen, Programme und Projekte die Landeshauptstadt Wiesbaden seit 2022 zur Förderung von Vielfalt, Toleranz und Demokratie sowie zur Bekämpfung von Diskriminierung, Antisemitismus, gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus ergriffen hat, insbesondere:
 - a. durch eigene städtische Maßnahmen,
 - b. durch institutionelle Förderung zivilgesellschaftlicher Organisationen,
 - c. durch Mitarbeit in Landes- und Bundesprogrammen (z. B. „Demokratie leben!“, WIR-Programm),
 - d. durch Projekte, Veranstaltungen oder Bildungsangebote (inkl. Schulen, Jugendhilfe, Kultur usw.).
- 2) welche Strukturen und Anlaufstellen es in Wiesbaden derzeit gibt, die:
 - a. Beratung und Unterstützung bei Diskriminierung und rechter Gewalt anbieten,
 - b. kommunale Präventionsarbeit leisten,
 - c. Betroffene empowern oder sich gezielt an bestimmte Zielgruppen richten (z. B. jüdische Community, BIPOC, queere Menschen, Geflüchtete),
 - d. die Förderung zivilgesellschaftlicher Netzwerke unterstützen.
- 3) welche Mittel aus dem städtischen Haushalt in den Jahren 2022-2025 jeweils in die genannten Bereiche geflossen sind (gegliedert nach Jahr und Maßnahme/Förderempfänger*in).

Wiesbaden, 26.11.2025